

# Weihnachtsmarkt 2024 mit einem eigenen Becher

Riesenrad, 30 Stände und viele Mitmachaktionen **ab 27. November** in der Fußgängerzone

VON JÖRG ROHLFS

**Gifhorn.** Süßer die Glocken nie klingen, als in der Adventszeit. Und wenn diese beginnt, öffnet auch der Gifhorne Weihnachtsmarkt seine Pforten: Vom 27. November bis zum 23. Dezember verwandelt sich die Fußgängerzone vom Ceka-Brunnen bis zur Rathausstraße in ein familienfreundliches Winterwunderland mit festlichem Programm, mehr Ständen, Leckereien und besonderen Highlights. Zum Beispiel ein historisches Riesenrad – und auf vielfachen Wunsch gibt es erstmals einen Original-Gifhorne-Weihnachtsmarkt-Becher.

Nach der erfolgreichen Überarbeitung des Konzepts im vergangenen Jahr, mit der die Stadt Gifhorn als Veranstalterin auf Kritik reagiert hatte und dafür mit einer guten Resonanz belohnt wurde, baut man 2024 das Angebot noch weiter aus, so Thomas Meinecke von der Verwaltung, der den Markt gemeinsam mit Bürgermeister Matthias Nerlich jetzt vorstellte. Demnach wuchs die Anzahl der Aussteller von 25 auf 30, und es wurden weitere Lichterketten in den Bäumen installiert. Zum Start

des Marktes am Mittwoch, 27. November, gibt es eine große Eröffnungsfeier.

Die Stände sind an diesem Tag ab 11 Uhr für die Besucher da, die Feier startet um 17 Uhr auf der Bühne am Ceka-Brunnen mit dem Weihnachtsmann und Bürgermeister Nerlich, musikalischen Beiträgen von Kinderchören und der Ballettschule Wagner. Wie Meinecke ankündigt, sollen auf der weihnachtlichen Meile „Verweilzonen“ eingerichtet werden – mit Hackschnitzel-Untergrund und Feuerstellen: „Wir möchten, dass die Leute nicht durchlaufen, sondern Zeit verbringen auf dem Weihnachtsmarkt.“

Dazu beitragen soll auch wieder die „Weihnachts-Hütte“, wo Bastelangebote stattfinden, der Besucher aber auch „in Ruhe sein Getränk oder Essen genießen kann“. Bereits jetzt gebe es bei der Stadt Reservierungsanfragen für die Weihnachts-Hütte. Lukullisch hat der Gifhorne Weihnachtsmarkt allerhand zu bieten. Von Bratwurst und Schaschlik über vegetarische Spezialitäten, gebackenen Camembert und überbackenen Blumenkohl bis hin zu Süßigkeiten, Handbrot, Pizza, Schmalzgebäck, Poffertjes und



Bald ist es soweit: Der Gifhorne Weihnachtsmarkt verwandelt einen Teil der Fußgängerzone ab 27. November in ein Winterwunderland.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

frittierten Churros ist vieles dabei, was satt und glücklich macht.

Die Weihnachtsmarkt-Becher in Grün und Gold sowie Rot und Gold bekommt man an allen Versorgungsständen gegen ein Pfand von zwei Euro: „Wir denken schon, dass der eine oder andere Besucher ihn auch mit nach Hause nimmt“, sagt Meinecke. Jeweils montags gibt es Familiennachmittage, an denen an den Ständen jeweils ein Produkt zum vergünstigten Preis angeboten wird. „Jeden Donnerstag ist von 16 bis 18

Uhr Happy-Hour an den drei Glühweinständen und freitags ist immer X-Mas-Party mit einem DJ“, kündigt Meinecke ebenso an wie Adventssingen, Stockbrot-Aktion und einen Schmied, bei dem die Kinder den Umgang mit Feuer und Eisen erleben können.

In der „Guten Bude“ gibt es Kunsthandwerk und Geschenkartikel von fast täglich wechselnden Anbietern – von Schmuck bis selbst gemachter Marmelade. Außerdem wird auf dem Gifhorne Weihnachtsmarkt nicht nur ein Kin-

derkarussell seine Runden drehen, sondern auch ein 20 Meter hohes, historisches Riesenrad, das mit einem tollen Ausblick aufwartet. Briefe an den „Weihnachtsmann“ im Weihnachtspostamt Himmelsthür können bis zum 9. Dezember in einen Weihnachtsbriefkasten gesteckt werden: „Sie werden alle beantwortet“, verspricht Meinecke. Für Spaß und Ambiente sorgen sollen beim Gifhorne Weihnachtsmarkt 2024 außerdem Adventssingen, Puppentheater, Feuershows und eine Überraschung am 6. Dezember.

## Heiß: Zwei Feuerwehren üben zusammen

Groß angelegte Übung im Brandcontainer

VON MAREN KIESBYE

**Wesendorf/Hankensbüttel.** 72 Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren der Samtgemein-

de Wesendorf und Hankensbüttel trainierten den Ernstfall in einem Brandsimulationscontainer, das einem Wohngebäude nachempfunden ist.

**Schwerpunkte des „heißen“ Trainings**

An zwei Tagen wurden die Feuerwehrleute truppweise in jeweils 20-minütigen Übungsdurchgängen sehr realitätsnah auf den Brandeinsatz vorbereitet. Schwerpunkte des „heißen“ Trainings waren taktisches Vorgehen beim Innenangriff, realistische Ausbildung direkt am kontrollierbaren Feuer, das Erkennen von Gefahrensituationen und Ergreifen der richtigen Maßnahme, Erkennen einer Rauchgasdurchzündung und Schulung des Verhaltens sowie der effiziente Einsatz von Löschmitteln.

**Computergesteuerte Anlage**

Der Brandcontainer ist eine computergesteuerte, flüssig-gasbefeuerte Anlage. Von einem Leitstand aus kann der Trainer die Übungsf Feuer bedienen und steuern und hat jederzeit Sicht auf die üben-

Feuerwehrleute. Akustische Hinweise und Anweisungen werden gehört.

Alle zwei Jahre veranstalten die Gemeindefeuerwehren

Hankensbüttel und Wesendorf gemeinsam und mit Unterstützung der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Gifhorn diese Schulungen.



Groß angelegte realistische Feuerwehübung: Die Wehren der Samtgemeinden Wesendorf und Hankensbüttel trainierten gemeinsam für den Ernstfall.

FOTO: PRIVAT

**#EinfachLive**



ONE NIGHT OF  
**DIRE STRAITS**  
TRIBUTE SHOW

**Sa. 12.04.25**  
**STADTHALLE GIFHORN**

Tickets an allen VVK-Stellen. Online: [www.Eventim.de](http://www.Eventim.de) | [www.Reservix.de](http://www.Reservix.de)

30662501\_002424